



16

Stadion-
Zeitung

Einzelpreis
DM 1,-

8. April 1978



aktuell



FAHRSCHULE FÜR ALLE FÜHRERSCHEINKLASSEN



Joachim
J. Wegner, Gründer
der Fahrschule
und verantwortlich
für den Unterricht.
Haben wir Sie auch bei
uns ausgebildet?



Ernst
E. Hoff, sein Kollege
ist nicht allein
mit einem Kollegen
sondern mit einem
Kollegen, der auch
Kollege ist.



Sepp
S. Hoff, sein Kollege
ist nicht allein
mit einem Kollegen
sondern mit einem
Kollegen, der auch
Kollege ist.



Willi
W. Hoff, sein Kollege
ist nicht allein
mit einem Kollegen
sondern mit einem
Kollegen, der auch
Kollege ist.



J. Wegner, Fahrschule – Stadthaus
Freiburg, Lehenstr. 10a
Abteilung der Fahrschule, Stadthaus
Freiburg, Lehenstr. 10a
Abteilung der Fahrschule, Stadthaus
Freiburg, Lehenstr. 10a
Abteilung der Fahrschule, Stadthaus
Freiburg, Lehenstr. 10a

FAHRSCHULWAGEN: VOM KÄFER BIS ZUM BUS



Uli
U. Hoff, sein Kollege
ist nicht allein
mit einem Kollegen
sondern mit einem
Kollegen, der auch
Kollege ist.



Wilhelm
W. Hoff, sein Kollege
ist nicht allein
mit einem Kollegen
sondern mit einem
Kollegen, der auch
Kollege ist.



Wolfgang
W. Hoff, sein Kollege
ist nicht allein
mit einem Kollegen
sondern mit einem
Kollegen, der auch
Kollege ist.



Werner
W. Hoff, sein Kollege
ist nicht allein
mit einem Kollegen
sondern mit einem
Kollegen, der auch
Kollege ist.

Eines haben wir alle gemeinsam: Wir lieben unseren Beruf und sind mit Leib und Seele Fahrschüler. Eine Mannschaft, der Sie vertrauen können, denn Tausende haben bereits bei uns den Führerschein gemacht und uns weiterempfohlen – Durch Empfehlung wurden wir Freiburgs größte Fahrschule.

www.frc-history.de



Modehaus

Wer prüft
wählt
OBERPAUR



Ausstattungshaus

Hifi-Stereo-Anlagen

kauft man beim Fachmann

- Drei internationale Hifi-Studios
- Planung Beratung Verkauf Service

hi-fi studio
Krogull
Silomon

Führend in Freiburg – immer preiswert!
Merianstraße 5 • Telefon 31186



Mit Berkemann durch dick und dünn
und alle Jahreszeiten

Berkemann beflügelt Füße

sanitätshaus
PFÄNDER

7800 Freiburg • Schwarzwald-City, LOG • Telefon 3 29 20
Engelbergerstraße 23 • Telefon 27 40 11
7811 Ihringen • Eckweg 3 • Telefon (076 68) 53 21

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH
7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (0761) 63063

www.ffc-hi-fi.de

Das heutige Spiel:

FFC – Würzburg 04

Mit dem FV Würzburg 04 stellt sich in Freiburg eine der Mannschaften vor, die eine Saison vor dem FFC den Sprung in die Zweite Liga Süd schafften. Allerdings stand man am Ende der Saison 1975/76 in der Tabelle der Bayernliga nur an zweiter Stelle hinter dem punktgleichen Wacker München. Da in Bayern aber das Torverhältnis nicht über die Meisterschaft entscheidet, gab es ein Entscheidungsspiel, welches in Würzburg von den Münchnern gewonnen wurde, die damit endgültig Bayernmeister waren. Anschließend verzichtete der FC Wacker aber auf den Aufstieg, so daß der FV Würzburg auch als Bayern-Vizemeister den Weg in die Zweite Liga fand. Wacker Münchens Weg zur danach angestrebten Deutschen Amateurmeisterschaft endete übrigens bereits in der ersten Runde am FFC. (Erinnern Sie sich noch?) Die 04er aus Würzburg holten dann in ihrer ersten Zweitligasaison 37 Punkte, die einen respektablen 13. Rang ergaben (punktgleich mit Hof und Waldhof auf den Plätzen 12 und 11). Fast genau die Hälfte der 49 dabei erzielten Tore, nämlich 24, gingen dabei auf das Konto von Lothar Emmerich, der damit zugleich Torschützenkönig im Süden wurde. Seine Tore stellten einen wesentlichen Faktor dar, der zu der guten Platzierung beitrug.

Wählen Sie das Haus der individuellen Bedienung

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
 - Werkstatt-Service mit allen Karosserie- und Lackarbeiten – Notdienst an Samstagen
 - Gutsortiertes BMW-Ersatzteillager
- Auch am Samstag dienstbereit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Autohaus G. Schultz

GmbH & Co.

7800 Freiburg, Breisacher Str. 6
Tel. (0761) 27 30 11 + 27 30 12



Aber auch schon nach einem Jahr in der Zweiten Liga mußte man sich finanziell nach der Decke strecken.



Hinterer Reihe stehend von links: H. Hayer, J. Johansen, F. Groppe, H. Müller, L. Emmerich, W. Eckert, Betreuer Grundmann; mittlere Reihe von links: Trainer Rudi Krieger, L. Herold, H. Eickel, H. Borngarten, E. Schmid, B. Göbel, Massur Hamm, Lizenzspielerobmann Rudi Schmitt, Vorstand von links: W. Oeschger, H. O. Heistermann, H.-G. Schür, S. Scherzer, P. Thiel, E. Kielwein. Auf diesem Bild fehlen die Spieler Werner Endres, Erich Schmitt, Klaus Sterz und Walter Szaule.



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172–178

Libero Schmidradner ging zurück nach Österreich, und ein neu eingesetzter Wirtschaftsrat setzte sparsame Zielzahlen für die neue Saison. Von den sieben neuen Spielern im Kader kamen vier aus dem eigenen Verein (Amateure und Jugend), zwei weitere von süddeutschen Amateuren und Hayer vom Zweitliga-Absteiger aus dem Norden, Göttingen 05. Ferner wurden die vertraglichen Grundgehälter der Spieler um bis zu vierzig Prozent gekürzt, wobei man aber beachtliche Erfolgsprämien als Ersatz ansetzte. Lothar Emmerich machte dabei nicht mit. Nachdem auch seine Leistungen nicht mehr an die des Vorjahres herankamen, trennte man sich schließlich während der Saison vom zu teuer gewordenen Altstar, der jetzt die Gehaltsliste beim Lokalrivalen Kickers anführt.

Ein neuer Torjäger fand sich bisher aber nicht, so daß Sterz mit neun Toren die Torschützenliste des FV 04 anführte. Danach kommen Hayer und Kielwein schon mit nur vier Treffern, je drei Torerfolge steuerten Hiestermann, Schmitt und Groppel bei. Mit 40 Toren liegt man beispielsweise um neun Treffer hinter dem FFC. In der Defensive aber sprechen nur 42 Gegentore (FFC 64) für eine stabile Abwehr, denn in dieser Hinsicht gehört man zum vorderen Mittelfeld der Südmannschaften. Die bisher erzielten 31 Punkte stellen fast schon das von Trainer Rudi Kröner zu Saisonbeginn angepeilte Saisonziel von 32 Punkten dar. Bei noch sieben Spielen wird man dieses Ziel sicherlich deutlich übertreffen können. Zufrieden ist man beim FV 04 auch, daß man den Nachbarschaftskampf gegen den Lokalrivalen Kickers in der Tabelle eindeutig für sich entschieden und aller Voraussicht nach in der nächsten Saison wieder der einzige Vertreter der 125 000-Einwohner-Stadt Würzburg im bezahlten Fußball sein dürfte.

Der Weg des FV 04 zu seinen bisher 31 Punkten war aber kein stetiger, sondern er war von einem bewegten Auf und Ab gekennzeichnet: ein miserabler Start mit 0:6 Punkten ohne Torerfolg, denen dann sofort 8:0 Punkte folgten. Schließlich bis zum Ende der Vorrunde eine erneute negative Serie von neun Spielen ohne Sieg, die den Verein mitten im Abstiegsfeld beließen. Zu diesem Zeitpunkt schienen die Zukunftsaussichten immer schlechter zu werden, und es machte sich eine gewisse Unruhe und Hektik im Verein und in der Anhängerschaft breit (Trainerbeschimpfungen durch die Fans bei Heimspielen, der Spieler Jens Johansen – an dem einige Bundesligaverweise interessiert sein sollen – mußte 500 Mark Geldstrafe für das Tragen falscher Stollen bei einem Punktspiel zahlen). Aber rechtzeitig kam der erneute Umschwung, der bis zur 1:2-Heimniederlage am vergangenen Spieltag gegen Fürth sieben Spiele ohne Niederlage bei 10:4 Punkten brachte, wobei vier der sieben Spiele immer-

Bilanz des FV 04 Würzburg in der Saison 1977/78

Alle Spiele	31	10	11	10	40:42	31:31
Heimspiele	16	7	7	2	27:12	21:11
Auswärtsspiele	15	3	4	8	13:30	10:20

Torschützenliste des FV Würzburg

Sterz 9, Hayer, Kielwein je 4, Hiestermann, Schmitt, Groppel je 3, Müller, Johansen je 2, Emmerich, Borngräber, Schmid, Obenhuber, Göbel, Thiel je 1.

sichten immer schlechter zu werden, und es machte sich eine gewisse Unruhe und Hektik im Verein und in der Anhängerschaft breit (Trainerbeschimpfungen durch die Fans bei Heimspielen, der Spieler Jens Johansen – an dem einige Bundesligaverweise interessiert sein sollen – mußte 500 Mark Geldstrafe für das Tragen falscher Stollen bei einem Punktspiel zahlen). Aber rechtzeitig kam der erneute Umschwung, der bis zur 1:2-Heimniederlage am vergangenen Spieltag gegen Fürth sieben Spiele ohne Niederlage bei 10:4 Punkten brachte, wobei vier der sieben Spiele immer-



Photo-Stober
hat Ihre Farbbilder
garantiert in 2 Tagen fertig!
Mit Qualitätsgarantie –
das heisst: Foto o.k.
oder Geld zurück!



Freiburg · Bertoldstraße 5

Emmendingen · Marktplatz 6

Waldkirch · Marktplatz 6

hin auswärts ausgetragen werden mußten. Endgültig konnte man sich vom Abstiegsfeld absetzen, als man innerhalb von sieben Tagen 6:0 Punkte holte mit Siegen gegen Bayreuth (2:0), in Pirmasens (1:0) und in Birstadt (3:0). Dabei polierte man auch die Auswärtsbilanz auf: Hatte man in den ersten elf Auswärtsspielen ganze vier Punkte geholt, kam man jetzt in den letzten vier Auswärtsspielen auf nicht weniger als sechs Pluspunkte.

Dies sollte eine Warnung für den FFC sein, zumal die Würzburger Mannschaft ihre Stärken – wie gesagt – mehr in der Defensive denn in der Offensive hat. Vor Torwart Scherzer hat sich Borngräber zu einem zuverlässigen Libero entwickelt, vor dem der erfahrene Groppel oder Göbel Vorstopper spielen. Mit Szaule steht ein weiterer routinierter Spieler in der Verteidigung, die von Eckstein komplettiert wird. Im Mittelfeld stehen neben dem starken Dänen Jens Johansen Spieler wie Hayer, Schmid, Müller (Schütze eines Tors des Monats) und Hiestermann. Im Angriff fanden sich neben Sterz zuletzt Amateur Schmitt und Thiel am besten zurecht, aber auch Kielwein brachte – oft als Joker eingesetzt – einigen Druck.

Beim FFC sollte man also durch die letzten Auswärtserfolge der Würzburger gewarnt sein. Man wird sicherlich nicht in den Fehler verfallen, nach zuletzt drei Spielen hintereinander ohne Niederlage gegen starke Gegner, diese Mannschaft jetzt zu leicht zu nehmen. Erfreulich war, wie der FFC nach einer langen sieglosen Serie über den Kampf aller Spieler zu seinem Spiel zurückfand. Jeder einzelne Spieler nahm sein Herz in die Hand, und im kämpferischen Einsatz des einen für den anderen fand man über gewonnene Zweikämpfe wieder Selbstvertrauen in die eigene Leistung. Daraus entwickelte sich wie von selbst wieder ein beweglicheres Spiel, das seinerseits wieder auto-

matisch empfänglicher wurde für gute Ideen – oft von Kaila Bente – aus dem Mittelfeld. Zuvor waren viele gute Ideen im Ansatz steckengeblieben, weil einfach

Mitglieder im FFC-aktuell-Propheten-Club

Alle richtigen Tipper aus FFC aktuell in den Heimspielen der Saison 77/78:

Lore Vesper (4:1 gegen Kickers Würzburg)
Ulrich Krucker (4:1 gegen Kickers Würzburg)
Dr. Eugen Keldel (2:2 gegen FC Augsburg)
Horst Grönke (3:2 gegen Baunatal)
Fridolin Engässer (2:1 gegen Chio Walldorf)
Walter Schanz (2:1 gegen Chio Walldorf)
Fritz Stettler (2:1 gegen Chio Walldorf)
Jürgen Klaus (2:2 gegen Karlsruher SC)
Norbert Kuchlin (2:2 gegen Karlsruher SC)
Norbert Löffler (2:2 gegen Karlsruher SC)
Klaus Steimle (2:2 gegen Karlsruher SC)
Wolfgang Schwehr (3:1 gegen Eintracht Trier)
Inge Papke (3:1 gegen Eintracht Trier)
Walter Topsisnik (1:1 gegen Fürth)
Bertram Römer (1:1 gegen Fürth)
Berti Ritter (3:2 gegen Hof)
Armin Kalsch (1:2 gegen Worms)
Thomas Schönstein (3:2 gegen Homburg)
Siegfried Paschke (3:2 gegen Homburg)

die allgemeine Bewegung ohne Ball fehlte, die dann nicht zustande kommen kann, wenn sich jeder Spieler ohne Selbstvertrauen nur nach hinten orientiert und

Treffpunkt EINS ist das traditionsreichste Leder-Fachgeschäft in Freiburg. Bestimmt für Menschen, die zeitlose Eleganz mit modischem Chic verbinden.

freiburger
LEDERWAREN
HAUS
im Bursengang

Wie z.B. die neu eingetragene Kollektion von modischen Taschen für Frühjahr + Sommer.

Der Leder-Treff
im Bursengang.
Für alle.

Treffpunkt ZWEI in Sachen Leder ist nicht nur für Liebhaber der großen und bekannten Gold-Pfeil-Kollektion, sondern auch für diejenigen, die exklusive Accessoires schätzen.

Wie z.B. Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, Handschuhe in den neuen Modestilen und vieles mehr.

LEDER
STUDIO

Ole's Tenne

Inhaber U. Krucker

Trinken - Essen - Tanzen

Kaiser-Joseph-Straße 264 · Nähe Friedrichsbau · Telefon 3 53 05
Montag bis Freitag von 11 bis 24 Uhr · Samstag von 11 bis 1 Uhr · Sonntag von 18 bis 24 Uhr

Ihr Autohaus mit der sportlichen Note und dem persönlichen Service

- Pkw- und Motorradverkauf, neu und gebraucht
- Werkstatt-Service mit modernsten elektronischen Einstellgeräten
- Eigene Karosserie- und Lackierwerkstatt in Drei-Sterne-Qualität
- Muster-Ersatzteillager, auch an Samstagen bis 12 Uhr geöffnet
- Unfallservice mit eigenem Abschleppdienst rund um die Uhr
- GS-Winnebago-Wohnmobil, Verkauf + Verleih

Ständiges Angebot von über hundert preiswerten und gepflegten Fahrzeugen vieler Fabrikate

Täglich geöffnet: Montag-Freitag 8.30-18.30 Uhr
samstags 9.00-17.00 Uhr - sonntags 10.00-16.00 Uhr

Autohaus Gerhard Schneider

BMW-Vertragshändler

7800 Freiburg · Rehlingstraße 6
Telefon (0761) 7 20 13

GS-Gebrauchtwagen-Markt
in der Traglufthalle, Kronenmattenstraße
Ausfahrt BAB-Zubringer Mitte
Richtung Merzhausen und Hauptbahnhof



sich quasi hinter seinem Gegenspieler versteckt. Für diese Steigerung, die – physisch wie psychisch – die Grundlage in einem angezogenen Trainingsprogramm hatte, muß man der Mannschaft ein hohes Lob zollen; allzu lange hätte man aber auch nicht mehr warten dürfen!

Nach den letzten Ergebnissen kann sich der FFC aber aus eigener Kraft mit genügender Sicherheit in der Zweiten Liga halten. Man hat sich deutlich von Büstadt absetzen können, und zur Zeit scheinen noch vier Vereine für den viertletzten Rang in Frage zu kommen: Der FFC wird sich vornehmlich mit Trier, Hof und Bunnatal auseinandersetzen haben, hat aber von allen diesen Mannschaften eigentlich das leichteste Restprogramm. Nach den 5:1 Punkten gegen Nürnberg, Homburg und in Karlsruhe hat die FFC-Truppe das volle Vertrauen des Publikums verdient. In Karlsruhe wurde man angefeuert wie zu Hause, und mit einer entsprechenden Unterstützung im heimischen Möse könnte man in den nächsten drei Heimspielen gegen Würzburg 04, FSV Frankfurt und Stuttgarter Kickers bei dazwischenliegenden Auswärtsspielen in Offenbach und Pirmasens fast schon alles klarmachen. Helfen Sie als Zuschauer mit, daß die Mannschaft ihr Ziel erreicht, und feuern Sie Ihren FFC entsprechend an! Ihren Dank im voraus im Namen der Mannschaft.

Verein und Mannschaft

Vereinsname: 1. Würzburger FV 04

Anschrift: Frankfurter Straße, 8700 Würzburg

Gründungsdatum: 1. Juli 1904

Vereinsführung:

Präsident: Heiner Simon

Vizepräsident: Ludwig Bauer

Leiter der Lizenzspielereinteilung: Rudi Schehr

Geschäftsführer: Dietmar Weiß

Mitgliederzahl: 1500

Sportarten: Fußball, Damenfußball, Tennis, Tischtennis, Damen- und Herrengymnastik

Stadion: Stadion an der Frankfurter Straße (16 000)

Sportkleidung: blau-weiß-schwarz

Platzierungen in der Zweiten Liga Süd:

1976/77 13. Rang 49-81 Tore 37:39 Punkte

1975/76 Aufsteiger aus der Bayernliga durch Verzicht des Bayern-Meisters Wacker München

Mannschaftskader 1977/78

Veränderungen vor/in der Saison

Zugänge:

Hayer (Göttingen 05)
Kielwein (Schorndorf)
Schmid (Renningen)
Obenhuber (eigener Nachwuchs)
Herold (eigener Nachwuchs)
Burkard (eigener Nachwuchs)
E. Schmitt (eigener Nachwuchs)

Original-Jeans

auch erwachsen

Cord-Jeans

in verschiedenen Farben und modischen Formen

Ein Besuch lohnt sich!

WESTERN STORE

7800 Freiburg, Grünwälderstr. 20, Tel. (0761) 2 52 35

Größtes Spezialgeschäft für Blue Jeans



7800 Freiburg · Gartenstr. 21 · Tel. (07 61) 3 15 39

Ihr Partner in Baufragen mit dem umfassenden Service!
Grundstück, Haus, Finanzierung – alles aus einer Hand

IMMOBILIEN
REPRÄSENTANT FÜR
QUELLE-FERTIGHÄUSER
FINANZIERUNGEN
BAUTREUHAND

Abgänge:

Schmidradner (Österreich)
Bertel (Schweinfurt)
Furkel (Kitzingen)
Lömm (Offenburg)
Röder
M. Müller
Lothar Emmerich (Kickers Würzburg, während der Saison)

Spielerkader 1977/78

Trainer: Rudolf Kröner, 36

Torhüter:

Siegfried Scherzer, 28
Hans-Georg Schur, 27

Abwehr:

Bernd Göbel, 25
Friedhelm Groppe, 35
Helmut Eckstein, 26
Walter Szaule, 33
Wolfgang Eckert, 25
Werner Endres, 30
Harald Borngräber, 25

Mittelfeld:

Hans-Otto Hiestermann, 29
Heribert Müller, 24
Jens Johansen, 26
Ewald Schmid, 21
Edgar Burkard, 18

Angriff:

Peter Thiel, 27
Erich Kielwein, 23
Horst Hayer, 24
Hermann Obenhuber, 19
Ludwig Herold, 19
Erich Schmitt, 31
Klaus Sterz, 31

Die bisherigen Spiele unseres Gastes

Rückrunde:

31. Spieltag – 1. April

FV Würzburg – SpVgg Fürth 1:2

Scherzer, Szaule, Eckstein, Göbel, Borngräber, Hayer (68. Kielwein), Schmid, Hiestermann (46. Obenhuber), Schmitt, Sterz, Thiel
Tor: Eigentor Fürth

Einrichtungen
Hartmann

Komplette Einrichtungen in modern + Stil

74 FREIBURG I.B.R.
LEHNER STRASSE 51
TELEFON 0761/2 43 36
7801 HUGSTETTEN
AM BAHNHOF 20
TELEFON 07663/1371

Wir helfen Ihnen, Ihre Wohnung behaglich und persönlich, aber auch zweckmäßig und strapazierfähig einzurichten und bieten Ihnen dazu Qualitätserzeugnisse Europäischer Möbel Werkstätten zu vergleichbar günstigen Preisen.

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume – wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

30. Spieltag – 25. März

Bayern Hof – Würzburg 04 0:0

Scherzer, Szaule, Borngräber, Göbel, Eckstein, Hayer, Sterz (67. Hiestermann), Schmid, Johansen, Schmitt (67. Kielwein), Thiel

www.fcc-history.de

29. Spieltag — 18. März

VIR Birstadt — Würzburg 04 0:3

Scherzer, Szaule, Eckstein, Göbel, Borngräber, Hayer, Schmid, Johansen, Schmitt (71. Kielwein), Sterz, Thiel
Tore: Johansen, Schmitt, Hayer

28. Spieltag (Nachholspiel) — 15. März

FK Pirmasens — FV Würzburg 04 0:1

Scherzer, Szaule, Göbel, Borngräber, Eckstein, Hayer, Johansen, Sterz (73. Kielwein), Müller, Schmitt (85. Schmid), Thiel
Tor: Kielwein

25. Spieltag — 25. Februar

Würzburg 04 — Stuttgarter Kickers 1:1

Scherzer, Göbel, Eckstein, Groppe, Borngräber, Hayer, Müller, Johansen (82. Schmid), Schmitt, Sterz, Hiestermann

24. Spieltag — 11. Februar

Würzburg 04 — FSV Frankfurt 2:2

Scherzer, Szaule, Eckstein, Groppe, Borngräber, Hayer, Müller, Johansen (35. Schmid), Obenhuber (55. Göbel), Sterz, Hiestermann
Tore: Groppe, Göbel

23. Spieltag — 3. Februar

Kickers Offenbach — Würzburg 04 4:0

Scherzer, Szaule, Eckstein, Groppe, Borngräber, Hayer, Müller, Johansen, Schmitt (46. Kielwein), Sterz, Hiestermann

22. Spieltag — 22. Januar

Würzburg 04 — KSC 2:0

Scherzer, Szaule, Eckstein, Groppe, Borngräber, Hayer, Müller, Johansen, Obenhuber (60. Schmitt), Sterz, Hiestermann (75. Kielwein)
Tore: Müller, Schmitt

21. Spieltag — 14. Januar

1. FC Nürnberg — Würzburg 04 3:1

Scherzer, Borngräber, Szaule, Eckstein, Groppe, Göbel (67. Müller), Hayer, Johansen, Obenhuber (55. Kielwein), Sterz, Hiestermann
Tor: Sterz

20. Spieltag — 7. Januar

Würzburg 04 — Chio Waldhof 1:1

Scherzer, Szaule, Eckstein, Göbel, Borngräber, Hayer, Schmitt, Johansen, Obenhuber (56. Hiestermann), Sterz, Kielwein
Tor: Sterz

19. Spieltag	Würzburg 04 — Wormatia Worms	3:2
18.	Baunatal — Würzburg 04	1:0
17.	Würzburg 04 — FC Homburg	1:1
16.	FC Augsburg — Würzburg 04	1:1
15.	Würzburg 04 — Darmstadt 98	0:0
14.	Würzburger Kickers — Würzburg 04	2:2
13.	Würzburg 04 — Freiburger FC	2:2
12.	SpVgg Fürth — Würzburg 04	3:0
11.	Würzburg 04 — VIR Birstadt	0:0
10.	SpVgg Bayreuth — Würzburg 04	2:1
9.	Würzburg 04 — Eintracht Trier	2:0
8.	Kickers Stuttgart — Würzburg 04	3:1
7.	Würzburg 04 — FK Pirmasens	4:0
6.	FSV Frankfurt — Würzburg 04	1:2
5.	Würzburg 04 — Offenbach	4:0
4.	Würzburg 04 — Bayern Hof	2:0
3.	KSC — Würzburg 04	3:0
2.	Würzburg 04 — FC Nürnberg	0:1
1.	Chio Waldhof — Würzburg 04	0:0



RENAULT-Freiburg
AUTO-SCHNEIDER

Rehling-/Kronenmattenstraße 5
Telefon (0761) 71071

Neuwagen · Gebrauchtwagen
Ersatzteile · Reparaturen



So war es im Hinspiel

Aufstellungen · Tore · Kritik

13. Spieltag: FV Würzburg 04 — Freiburger FC 2:2

Würzburg: Scherzer, Szaule, Eckstein (59. Herold), Groppe, Borngräber, Schmid (63. Obenhuber), Hiestermann, Johansen, Hayer, Sterz, Müller

FFC: Birkenmeier, Schnitzer, Metzler, Stoback, Bruder, Schulz, Bühner, Hug (63. Löffler), Mießner, Bente, Derigs

Tore: 20. Minute Bente 0:1, 29. Sterz 1:1, 57. Bruder 1:2, 90. Sterz 2:2

Schiedsrichter Ochsenreiter (Jockgrimm)

Zuschauer: 4000

Das schrieb die Sportpresse zum Spiel

Hans Behr im „Kicker“:

Ausgleich in letzter Minute

Das ging noch einmal gut für den seit nunmehr vier Spieltagen sieglosen FV 04! Zweimal mußten die weit unter Form spielenden Würzburger einem Rückstand nachlaufen, ehe wenigstens ein Punkt gerettet war. Zwar mußten die Gastgeber auf den verletzten Göbel verzichten, dafür fehlte jedoch auf Freiburger Seite der gesperrte Steinwahr. Die nur mit zwei Sturmspitzen operierenden Südbadener verließen sich restlos auf Konter und brachten damit die diesmal vor allem

im ersten Durchgang recht unsichere 04-Abwehr ein ums andere Mal in Verlegenheit. Vor allem Eckstein hatte mit dem Ex-Jugendnationalspieler Bühner große Mühe.

Zu spät gingen die Würzburger schließlich zur totalen Offensive über, schraubten das Eckverhältnis auf 12:3, mußten jedoch froh sein, wenigstens noch den Ausgleich erzielt zu haben. Mehr ließ die umsichtige Freiburger Abwehr mit dem überragenden Birkenmeier im Tor nicht zu.

J. Schömich in der „Fußball-Woche“:

Sterz erlöste Würzburg — Licht und Schatten bei Torwart Birkenmeier

Fast hätte es in Würzburg durch den Freiburger FC eine Sensation gegeben. Die Gäste gingen schließlich zweimal in Führung und zeigten die Schwächen des FV 04 Würzburg, der nun schon im vierten Spiel hintereinander ohne Sieg ist, klar auf. Erzielte bei den Platzherren Mittelstürmer Sterz zwei Tore, blieb doch auch er hinter den Erwartungen zurück. Allein Außenverteidiger Szaule, der schon seit Wochen die große Stütze des FV 04 ist, vermochte restlos zu überzeugen. Sein Verdienst war es, wenn den Freiburgern mit dem 2:2 der erste Auswärtssieg versagt blieb.

Die Freiburger erwiesen sich weit besser als ihr Ruf. Einziger Fehler, daß sie in der Schlußphase etwas zu stark zurücksteckten und damit dem FV 04 Würzburg die Initiative überließen. Bester Spieler bei den Gästen: Bente, der nie die Übersicht verlor und mit seinen weiten Pässen aus dem Mittelfeld immer wieder für Gefahr sorgte. Dazu gelang ihm noch der wichtige Führungstreffer.

Bei dem sonst so sicheren Torhüter Birkenmeier wechselten Licht und Schatten. Er war am Würzburger Ausgleich durch Sterz nicht ganz unbeteiligt.

Die Sicherheit
das Beste
gewählt zu haben



**Brillanten
feinster
Qualität**

River blau-weiß lupenrein

Als Wertanlage zu
individuellem Schmuck
gestaltet

JUWELIER
Freiburg



KELLER
am Colombi-Hotel

27. Spieltag — 11. März

Würzburg 04 — SpVgg Bayreuth 2:0

Scherzer, Szaule, Eckstein, Göbel, Borngräber, Hayer, Müller, Johansen, Schmitt, Sterz, Thiel
Tore: Johansen, Thiel

26. Spieltag — 4. März

Eintracht Trier — Würzburg 04 1:1

Scherzer, Göbel, Eckstein, Groppe, Borngräber, Hayer, Müller, Johansen, Schmitt (65. Kielwein), Sterz (65. Herold), Thiel
Tor: Groppe

Für Land
und Leute
in Baden

LBS

**Landes
Bausparkasse**

Arnoldstraße 2, 7500 Karlsruhe 1

Beratungsstelle Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 186-188
Telefon 23278 und 36918

www.fcfc-history.de

Der Trainer unseres heutigen Gastes: Rudi Kröner

Rudolf Kröner, mit 36 Jahren noch ein an Jahren junger Trainer, war als Spieler aktiv beim SSV Reutlingen, den Stuttgarter Kickers, Hertha BSC Berlin und dem 1. FC Nürnberg. Anschließend trainierte er zunächst als Spielertrainer Germania Bietigheim, bevor er für drei Jahre die Kickers aus Stuttgart trainierte. Mit Beginn dieser Saison wechselte er zum FV Würzburg 04, ein Wechsel, den er bisher nicht bereute, da er die langfristige Basis für den Verein auf Grund des höheren Zuschauerinteresses in Würzburg besser beurteilt als in Stuttgart, wo die Konkurrenz des VfB für die Kickers nahezu übermächtig ist. Alle Spieler des FV 04 arbeiten halbtags und stehen Rudi Kröner täglich nachmittags zum Training zur Verfügung. Beim Verein habe man die Weichen nach dem ersten Jahr in der Zweiten Liga umgestellt. Habe man noch früher auch in der Amateurliga oft von spektakulären Neuerwerbungen gelebt, so habe man feststellen müssen, daß diese Spieler – meist schon über ihrem Zenit – nach kurzer Zeit zu totem Kapital für den Verein wurden. Bei Verpflichtungen mußte man viel Geld zahlen, von dem man dann aber nichts mehr sah, da die älteren Spieler entweder ganz aufhörten oder aber keine großen Ablösesummen mehr erbrachten. In der Zweiten Liga habe sich mit aller Deutlichkeit gezeigt, daß ein solcher Weg über die Verpflichtung von teuren Stars finanziell auf die Dauer nicht durchzuhalten sei. Der einzige Weg gehe über die Verpflichtung junger Spieler, die einerseits weniger Investitionen erforderlich machten, andererseits aber später bei einem Vereinswechsel eventuell nach oben noch gute Abloesummen für den Verein erbrächten. Insofern sehe er

RAUMGESTALTUNG
röhrl
 Wir schaffen
 anspruchsvolle
 Wohnatmosphäre

Wohn-
 + Objektmöbel
 Freiburg
 Sedanstraße 12a
 Nähe Stadttheater
 Telefon 36266
 + 267 03

im nachhinein den Abschied von Schmidradner, Müller und Emmerich durchaus mit einem lachenden Auge. Die jungen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs und dem Amateurbereich hätten besser eingeschlagen, als man dies anfangs erwartet habe. Er selbst habe vor der Saison nicht geglaubt, sieben Spieltage vor Schluß schon 31 Punkte auf dem Pluskonto verbuchen zu können. Zwar sei die Unerfahrenheit der Spieler Grund für oftmals starke Leistungsschwankungen in der Gesamtleistung der Mannschaft gewesen, da man speziell gegen defensiv eingestellte Mannschaften sich oft sehr schwer getan habe, wenn es darum ging, sich in einem immer enger werdenden Spiel zu behaupten. Dazu gehöre Erfahrung und Routine und zudem ein

Gewinnen Sie mit FFC aktuell!

Mit diesem Heft FFC aktuell können Sie bereits gewonnen haben. Schauen Sie auf den Mittelseiten 12/13 nach. Wenn in Ihrem Heft dort zwischen den Mannschaftsaufstellungen ein **Fußball** abgebildet ist, sind Sie der Gewinner einer **Tribünenkarte** für das nächste Heimspiel des Freiburger FC in der Zweiten Liga Süd am Sonntag, dem 30. April, gegen den FSV Frankfurt.

Gewinnen Sie auch in Zukunft mit FFC aktuell!

Goalgetter, den Kröner in seiner Mannschaft leider vermisste. Aber diese Probleme würden sich mit der Zeit und wachsender Erfahrung auch der jungen Spieler legen. Man sei glücklicherweise während der Saison von größeren Verletzungen verschont geblieben, so daß die Mannschaft relativ oft in ähnlicher Besetzung habe zusammenspielen können. Kröner führt die geringe Zahl der Verletzungen unter anderem auch auf ein gut dosiertes Training in der Vorbereitungsphase sowie während der Saison zurück.

Er kennt den FFC nur vom Hinspiel, schätzt ihn aber als eine gute Mannschaft mit vielen guten Einzelspielern, wobei er neben Bente noch Bruder, Birkenmeier, Schnitzer und Mißmer erwähnt. Der 2:1-Sieg beim KSC sei sicher eine zusätzliche Motivation für die FFC-Mannschaft, von der er nicht glaubt, daß sie am Ende noch direkt mit dem Abstieg zu tun haben werde.

Auf der anderen Seite möchte man sich beim FV 04 nach der Heimniederlage gegen Fürth eine gute Ausgangsposition (in der Zuschauergunst) für das folgende Würzburger Lokalderby gegen die Kickers sichern, wozu eine gute Mannschaftsleistung in Freiburg gehört. Kröner hofft insofern mit der derzeit stärksten Mannschaft in Freiburg antreten zu können. Lediglich der Einsatz des Darlen Johansen war nach seiner Erkrankung noch ungewiß.

FFC-Statistik 1977/78

Die Saison in Zahlen

Spieleinsätze, eingesetzte Minuten und Tore

	Punktespiele			Pokalspiele			Tore
	Spiele	Min.	Tore	Spiele	Min.	Tore	
Bente	31	2790	4	3	270	—	
Birkenmeier	31	2790	—	3	225	—	
Bischoff	—	—	—	1	45	—	
Bruder	30	2690	2	3	270	1	
Bührer	16	935	5	—	—	—	
Derigs	31	2745	7	3	270	3	
Fus	—	—	—	—	—	—	
Hug	25	1733	4	2	168	2	
Karvouniaris	—	—	—	—	—	—	
Löffler	6	263	—	1	90	1	
Marek	13	720	1	3	111	1	
Metzler	23	1500	—	2	135	—	
Mießmer	31	2770	10	3	259	—	
Schnitzer	31	2700	1	3	270	—	
Schulz	29	2174	2	2	180	—	
Steinwarz	21	1870	1	3	270	—	
Stobek	28	1872	—	2	102	—	
Vogtmann	26	1863	6	2	180	—	
Widmann	18	1235	3	2	125	—	
Wissler	—	—	—	—	—	—	

Torschützenliste		Torschützenliste	
Punktespiele:		Pokalspiele:	
Mießmer	10	Derigs	3
Derigs	7	Hug	2
Vogtmann	6	Löffler	1
Bührer	5	Marek	1
Hug	4	Bruder	1
Bente	4		
Widmann	3		
Bruder	2		
Schulz	2		
Marek	1		
Steinwarz	1		
Schnitzer	1		

Die Torjäger ...

... der Bundesliga:

G. Müller (Bayern München)	23
D. Müller (1. FC Köln)	23
Fischer (Schalke 04)	19
Simonsen (Mönchengladbach)	17
Granitz (Hertha BSC Berlin)	17
Toppmöller (Kaiserslautern)	17
Burgsmüller (Dortmund)	17
Gerber (St. Pauli)	16

... der Zweiten Liga Süd:

Günther (KSC)	24
Cestonaro (Darmstadt)	22
Sommerer (Bayreuth)	22
Drexler (Darmstadt)	19
Jordan (Bürstadt)	17
Seubert (Worms)	17
Beichle (Augsburg)	16
Bitz (Kickers Offenbach)	15
Unger (Fürth)	14
Heinlein (Fürth)	13
Nickel (Chlo Waldhof)	13
Leienhecker (Trier)	13

... der Zweiten Liga Nord:

Hrubesch (Rot-Weiß Essen)	32
Mrosko (Arminia Hannover)	23
Mattson (Uerdingen)	21
Funkel (Uerdingen)	20
Graul (Fortuna Köln)	15
Kehr (Tennis Borussia Berlin)	15
Plücken (Solingen)	15
Pallaks (Herford)	14
Lenz (Solingen)	14
Reiners (Lüdenscheid)	13

... der Ersten Amateurliga Südbaden:

Wielandt (Kirchzarten)	24
Dörflinger (Weil)	22
Schüler (SG Freiburg)	19
Bohe (Kuppenheim)	18
Kiebs (Villingen)	17
Hildebeut (DJK Konstanz)	17
Sammarchi (Rheinfelden)	16
Deiringer (DJK Konstanz)	14
Bartenbach (Rastatt)	13
Knappe (Pfullendorf)	13
Stahl (Gaggenau)	13

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankenkzug
- Mitgliederlisten nach Eintrittsdatum nach Geburtsdatum nach Geschlecht nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM — DATENERFASSUNG — PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86



RÄUMUNGSVERKAUF
 WEGEN UMBAU ALLES HERABGESETZT

30%
 50%
 40%
 20%

Hosen
 Socken
 Polos
 Pullover
 Hemden
 Mäntel
 Jeans

VOM 1. APRIL — 18. APRIL

**HOSEN
STROHMATER**
 78 Freiburg i. Br.
 Am Marlinstor



Immobilien Bernd KLEIN KG



Fachbüro in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
7800 Freiburg · Wölflinstraße 11
Telefon (0761) 33543 und 36374, privat (07661) 5591



AUTO-WEBER

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG



7800 Freiburg im Breisgau · Robert-Bunsen-Straße 3 · Telefon (07 61) 530 68

Bundesliga

1. FC Köln	31	19	4	8	77:40	42:20
2. Mönchengladbach	31	17	8	6	66:41	42:20
3. Hertha BSC	31	14	9	8	55:43	37:25
4. VfB Stuttgart	31	16	4	11	54:37	36:26
5. Fortuna Düsseldorf	31	14	8	9	44:32	36:26
6. Eintracht Frankfurt	31	15	4	12	56:48	34:28
7. FC Kaiserslautern	31	15	4	12	56:56	34:28
8. Hamburger SV	31	13	6	12	53:57	32:30
9. Schalke 04	31	13	6	12	44:49	32:30
10. MSV Duisburg	31	12	7	12	56:55	31:31
11. Borussia Dortmund	31	13	5	13	51:52	31:31
12. Eintr. Braunschweig	31	13	4	14	40:47	30:32
13. Bayern München	31	10	9	12	59:57	29:33
14. VfL Bochum	31	9	9	13	40:45	27:35
15. Werder Bremen	31	11	5	15	41:52	27:35
16. FC Saarbrücken	31	6	9	16	37:65	21:41
17. 1860 München	31	6	7	18	37:57	19:43
18. FC St. Pauli	31	6	6	19	43:74	18:44

Zweite Liga Süd

1. FC Nürnberg	31	20	7	4	66:32	47:15
2. Darmstadt 98	30	21	4	5	72:36	46:14
3. Offenbacher Kickers	31	16	7	8	75:43	39:23
4. SpVgg Bayreuth	31	18	3	10	61:38	39:23
5. Karlsruher SC	31	17	4	10	67:45	38:24
6. FC Homburg	31	15	7	9	48:37	37:25
7. SV Waldhof	31	13	10	8	68:41	36:26
8. SpVgg Fürth	31	14	7	10	54:37	35:27
9. Stuttgarter Kickers	31	12	10	9	54:61	34:28
10. Wormatia Worms	31	12	9	10	50:45	33:29
11. FC Augsburg	30	11	9	10	43:38	31:29
12. FV Würzburg 04	31	10	11	10	40:42	31:31
13. FSV Frankfurt	31	9	11	11	45:54	29:33
14. KSV Baunatal	31	11	5	15	47:69	27:35
15. Freiburger FC	31	8	10	13	49:64	26:36
16. Eintracht Trier	31	9	7	15	48:58	25:37
17. Bayern Hof	31	10	5	16	34:55	25:37
18. VfR Bürstadt	31	8	5	18	35:57	21:41
19. Würzburger Kickers	31	3	7	21	30:76	13:49
20. FK Pirmasens	31	1	4	26	23:81	6:56

Zweite Liga Nord

1. Preußen Münster	31	15	12	4	53:37	42:20
2. Arminia Bielefeld	31	17	5	9	62:37	39:23
3. Fortuna Köln	31	15	9	7	64:49	39:23
4. Rot-Weiß Essen	29	15	8	6	65:38	39:20
5. Union Solingen	31	12	13	6	51:41	37:25
6. Bayer Uerdingen	30	14	8	8	64:50	36:24
7. Hannover 96	31	15	5	11	52:45	35:24
8. Wattenscheid 09	29	12	8	9	57:50	32:26
9. TB Berlin	31	11	10	10	47:44	32:30
10. Westfalia Herne	31	11	8	12	46:46	30:32
11. Leverkusen	31	11	7	13	45:42	29:33
12. Alemannia Aachen	31	9	11	11	41:48	29:33
13. Wuppertaler SV	30	8	12	10	41:46	28:32
14. Arminia Hannover	30	10	7	13	45:57	27:33
15. RW Lüdenscheld	30	8	10	12	44:56	26:34
16. 1. FC Bocholt	31	10	6	15	47:51	26:36
17. Bremerhaven	31	9	7	15	48:74	25:37
18. SC Herford	31	8	5	18	42:51	24:38
19. VfL Osnabrück	31	5	13	13	42:52	23:39
20. SW Essen	31	3	9	19	34:76	15:47

Erste Amateurliga Südbaden

1. SC Freiburg	28	19	4	5	61:22	42:14
2. FC Villingen	27	16	7	4	70:30	39:15
3. DJK Konstanz	27	16	7	4	62:30	39:15
4. SV Kuppenheim	27	15	8	4	61:31	38:16
5. FC Rastatt	27	17	4	6	54:26	36:18
6. Offenburger FV	27	16	4	7	64:32	36:18
7. SV Kirchzarten	27	13	9	5	59:32	35:19
8. SC Pfullendorf	27	13	5	9	41:31	31:23
9. SV Weil	28	9	9	10	69:67	27:29
10. Bahlinger SC	28	10	5	13	39:48	25:31
11. VfR Rheinfelden	28	11	3	14	45:71	25:31
12. VfB Gaggenau	26	10	3	13	42:51	23:29
13. FC Emmendingen	27	9	4	14	37:52	22:32
14. FC Gottmadingen	28	7	6	15	43:78	20:36
15. FC Konstanz	27	6	4	17	42:60	16:38
16. VfR Achem	28	5	6	17	38:62	16:40
17. FV Lörrach	28	4	4	20	37:87	12:44
18. FC Radolfzell	27	2	4	21	28:81	8:46

Der heutige Spieltag:

Samstag, 8. April

VfB Stuttgart – Fortuna Düsseldorf
VfL Bochum – FC St. Pauli
Borussia Mönchengladbach – FC Schalke 04
Hertha BSC – 1. FC Saarbrücken
MSV Duisburg – Eintracht Braunschweig
1860 München – FC Bayern München
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln
Hamburger SV – Borussia Dortmund

Der heutige Spieltag:

Samstag, 8. April

FC Augsburg – SV Chio Waldhof (Freitag)
SV Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg
Eintracht Trier – Stuttgarter Kickers
SpVgg Bayreuth – FK Pirmasens
Würzburger Kickers – Karlsruher SC
KSV Baunatal – Bayern Hof
Freiburger FC – FV 04 Würzburg
SpVgg Fürth – Kickers Offenbach
VfR Oibüstadt – FSV Frankfurt
FC Homburg – Wormatia Worms

Der heutige Spieltag:

Samstag, 8. April

Bayer Leverkusen – Alemannia Aachen (Freitag)
Wattenscheid 09 – Preußen Münster (Freitag)
Rot-Weiß Lüdenscheld – Bayer Uerdingen
Arminia Bielefeld – Hannover 96
Fortuna Köln – Tennis Borussia Berlin
Arminia Hannover – 1. FC Bocholt
Westfalia Herne – Schwarz-Weiß Essen
Wuppertaler SV – Union Solingen
Rot-Weiß Essen – SC Herford
OSC Bremerhaven – VfL Osnabrück

Der heutige Spieltag:

Samstag, 8. April

Gaggenau – Kirchzarten
FC Konstanz – Emmendingen
Pfullendorf – Weil
SC Freiburg – DJK Konstanz
Achem – Rheinfelden
Gottmadingen – Rastatt
Radolfzell – Bahlingen
Kuppenheim – Offenburger
Villingen – Lörrach

Der nächste Spieltag:

Samstag, 22. April

Hamburger SV – Borussia Mönchengladbach
Fortuna Düsseldorf – FC St. Pauli
1. FC Köln – VfB Stuttgart
Werder Bremen – 1. FC Kaiserslautern
FC Bayern München – Eintracht Frankfurt
Eintracht Braunschweig – 1860 München
1. FC Saarbrücken – MSV Duisburg
FC Schalke 04 – Hertha BSC
Borussia Dortmund – VfL Bochum

Der nächste Spieltag:

Samstag, 22. April

Kickers Offenbach – Freiburger FC (Freitag)
1. FC Nürnberg – FC Augsburg (Freitag)
FK Pirmasens – VfR Oibüstadt
Bayern Hof – Eintracht Trier
Wormatia Worms – KSV Baunatal
FV 04 Würzburg – Würzburger Kickers
Stuttgarter Kickers – SpVgg Bayreuth
FSV Frankfurt – SpVgg Fürth
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98
SV Chio Waldhof – FC Homburg

Der nächste Spieltag:

Samstag, 22. April

Preußen Münster – Wuppertaler SV (Freitag)
VfL Osnabrück – Bayer Leverkusen
SC Herford – Westfalia Herne
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Lüdenscheld
Tennis Borussia Berlin – OSC Bremerhaven
Hannover 96 – Wattenscheid 09
1. FC Bocholt – Rot-Weiß Essen
Union Solingen – Fortuna Köln
Bayer Uerdingen – Arminia Hannover
Schwarz-Weiß Essen – Arminia Bielefeld

Der nächste Spieltag:

Mittwoch, 12. April

Kirchzarten – Gottmadingen
DJK Konstanz – Pfullendorf
Rastatt – Gaggenau
SC Freiburg – Kuppenheim
Offenburger – Villingen
Radolfzell – FC Konstanz
Bahlingen – Emmendingen

Am Freitag vor dem Karlsruhe Spiel wurde die FFC-Mannschaft nach dem Training von **Dieter Renner**, dem ehemaligen Mannschaftsbetreuer des FFC aus Aufstiegsrundenzeiten, in der Stadiongaststätte zu

Vier der treuesten FFC-Fans, die **Familie Herrmann** aus Lahr, erfreuten die FFC-Mannschaft vor dem Homburger Spiel am Ostermontag mit einem netten Osterpräsent. Vielen Dank!

Nicht einsatzfähig in Karlsruhe waren **Dieter Hug**, den eine Verletzung am Mittelfußknochen plagt, und **Bernd Voglmann**, der wegen einer Leistenzerrung zuschauen mußte.

Die Tür der FFC-Kabine schmückt seit dem Spiel gegen den Club aus Nürnberg ein blitzendes Hufeisen. **Lindenmatten-Wirt** und FFC-Freund **Klein** überreichte es **Hubert Birkenmeier** vor dem Spiel. Es scheint zu wirken, denn seither holte der FFC 5:1 Punkte...

Obt war die FFC-Truppe in der Saison gefragt worden, wann denn endlich der erste Auswärtssieg gelingen würde. Es hatte sich zum geflügelten Wort folgende Antwort entwickelt: „Als Aprilscherz am 1. April in Karlsruhe.“ Nun, zur allgemeinen Freude wurde aus dem Flachs Realität. Nur der Südwestfunk glaubte zu erst an einen Aprilscherz: Er meldete zuerst einen 2:1-Sieg des KSC- bevor er sich zur Freude der Freiburger Zuhörer verbesserte...

In Karlsruhe wurde die FFC-Mannschaft vom **Gästebetreuer des KSC, Herrn Teurer**, sehr freundlich empfangen und aufmerksam und perfekt betreut und unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Teurer und seine Helfer nach Karlsruhe.

Auf der Heimfahrt von Karlsruhe nach Freiburg war die Stimmung bei der Truppe dem Ergebnis entsprechend ausgelassen. Man feierte bei Bier und Schinkenbraten. „**Bubi**“ **Widmann** mußte dabei „**Charly**“ **Schulz** ermahnen, nicht zu laut zu werden, damit er nicht wieder Ärger mit seinen Magengeschwüren bekomme...

Während der Busrückfahrt auf der Autobahn gab es ein pausenloses Hupen und Blinken von heimfahrenden FFC-Fans, die den Mannschaftsbus überholten und so erste Glückwünsche zum Sieg übermittelten.

Schon im Stadion hatten sich die FFC-Fans lautstark in Szene gesetzt. In der Schlußphase war das Stadion fest in Freiburger Hand, und diese Unterstützung half der FFC-Mannschaft, den Sieg heimzutragen. Auch eine starke Leistung des **FFC-Fan-Clubs**.

Bernd Stobek, nach Zentimetern kleinster Spieler des FFC und daher „**Stoppel**“ gerufen, war in Karlsruhe der „Größte“, als er per Kopf auf der Linie ein KSC-Tor verhinderte. Nicht die Zentimeter allein sind das Entscheidende...

Vor dem heutigen Spiel gegen Würzburg 04 begab sich die Mannschaft wieder ins **Trainingsquartier nach Badenweiler in den Hasenhot**. An dieser Stelle sei einmal der **Familie Gurnier** und Geschäftsführer **Rattmann** für das ständige Bemühen um perfekte Unter-



bringung und Versorgung der FFC-Mannschaft gebracht. Auch die stets freundlichen Bedienung **Uschi, Monika, Patricia** und **Angelika** lesen der Mannschaft (fast) alle Wünsche von den Augen ab. Danke schön!

Die **B-1-Jugend des FFC** war kürzlich in Bremgarten beim Aufklärungsgeschwader 51 „**Immelmann**“ zu Besuch. Oberleutnant **Teurner** und Unteroffizier **Kunzer** gaben den Jungen einen Überblick über das interessante Geschehen auf dem Militärflugplatz. Sie beantworteten auch die hartnäckigsten Fragen um die Phantom-Jets und die sonstige Technik. Max Laule und seine Mannschaft verbrachten einen sehr interessanten Tag in Bremgarten und möchten an dieser Stelle ihren Dank zum Ausdruck bringen.

Man traf sich in Düsseldorf beim Europapokal-Halbfinale zwischen Borussia Mönchengladbach und dem FC Liverpool: FFC-Spieler **Uli Löffler**, der Libero der südbadischen Auswahl vom Offenburger FV, **Dieter Wendling**, Ex-FFC-Torwart **Helmut Träris** (jetzt Union Solingen), Ex-FFC-Trainer **Wolf D. Siebert** und das langjährige FFC-Mitglied **Rainer Fischer-Gissot**, unter anderem zuständig für den Vertrieb von FFC aktuell. Rainer Fischer-Gissot gewann die Ergebnis-Wette, als er als einziger vor dem Spiel das richtige 2:1 tippte.

An dieser Stelle möchte sich die Redaktion von FFC aktuell in eigener Sache einmal bei der Mannschaft des FFC und vor allem Betreuer **Eugen Rösch** bedanken, die mit ihrer ständigen Informationsbereitschaft mithelfen, diese Stadionzeitschrift aktuell zu gestalten. Nur durch den ständigen engen Kontakt mit Betreuer und Mannschaft kann FFC aktuell Sie so „hautnah“ informieren, wie Sie es als Leser und FFC-Freund wünschen. Perfekt wäre die Zusammenarbeit, wenn auch von der Trainerseite diese Bereitschaft zur Kooperation stets anzutreffen wäre...

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63063, in Verbindung mit dem Freiburger Fußball-Club

Druck: Fast-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faust, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63064

Fotos: Karl Müller, Freiburg

„Buenos Dias, Argentina“

In enger Zusammenarbeit zwischen dem DFB und der Firma Ariola entstand die neue WM-Langspielplatte „Buenos Dias, Argentina“. Udo Jürgens konnte als Autor und Interpret gewonnen werden. Die Schallplatte, die inzwischen auf dem Markt ist, von Udo Jürgens und unserer Nationalmannschaft besungen, ist sowohl von der Textwahl wie auch von den zündenden Melodien und Rhythmen her in allen Bevölkerungskreisen gut angekommen.

Die Plattenpremiere sind vielversprechend abgelaufen. Udo Jürgens und unsere Nationalmannschaft haben sich mit dieser Platte dankenswerterweise auch in den Dienst einer guten Sache gestellt, denn der Großteil des Erlöses von DM 2.50 pro verkaufter Langspielplatte und Musicscette fließt der Förderung unseres Jugendfußballs zu.

Und schließlich stellt das Titellied „Buenos Dias, Argentina“ nicht zuletzt auch eine Sympathiewerbung für unsere Nationalmannschaft und ihre schwere Reise nach Argentinien dar. Mit dem Dank an Udo Jürgens und unsere Nationalmannschaft für ihren persönlichen Einsatz wird die Erwartung verbunden, daß die WM-Platte 1978 alle in sie gesetzten Erwartungen übertrifft. Sorgen auch Sie für Kauf und Verbreitung. Sie sorgen damit neben dem Effekt für unsere Nationalmannschaft zumindest für die Förderung unserer Jugend. HD



HALDEN-HOTEL mit Hallenbad

Das Haus mit der persönlichen Note. Eine Oase der Ruhe und Erholung. Spannen Sie einmal richtig aus und genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
7801 Schauinsland/Schwarzwald · Tel.: 07602/211 + 230
Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet · Vor- u. Nachsaisonpreise

 Jalousien sehen chic aus, dienen als Sicht-, Blend-, Hitz- schutz und zur Licht- regulierung.	 Rolladen mit Fleckspanzer zum nachträglichen problem- losen Einbau.	 Markisen die einzige Markise mit Variomatic – die Sonne wandert, der Schatten bleibt.
J. GOCKL 7800 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Telefon (0761) 13 10 88		

Ein Begriff für **Farben · Tapeten · Gardinen · Möbelstoffe** eigenes Nähatelier
Teppichboden · PVC-Beläge eigene Polsterwerkstatt



7800 Freiburg · Auf der Haid · Rimsinger Weg 3 · Telefon (07 61) 4 30 49

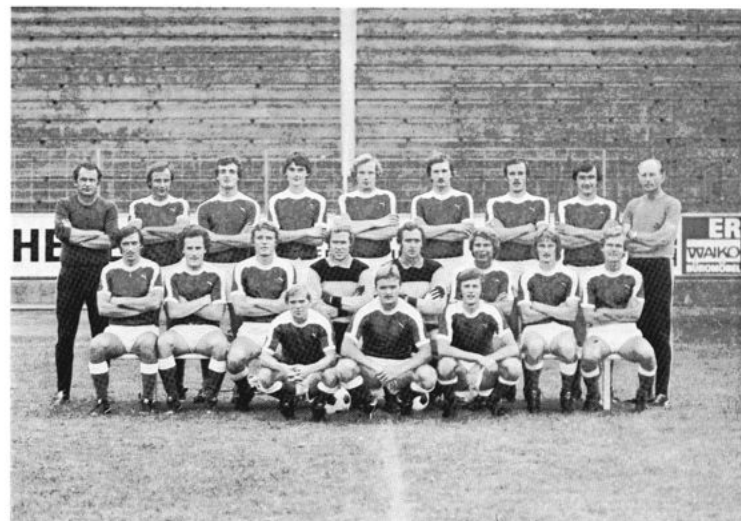
Im nächsten Heimspiel
empfängt der FFC
den FSV Frankfurt

Kommen Sie am Sonntag,
dem 30. April,
ins Mösl-Stadion

Auch zu diesem
Spiel informiert Sie
FFC aktuell

FFC gegen FSV Frankfurt

Auf dem nebenstehenden Bild die Mannschaft
des FSV Frankfurt



Immer in Ihrer Nähe...

Freiburg, Kaiser-Jos.-Str.
Freiburg-Weingarten
Waldkirch · Triberg
Köndringen



Kirchzarten · Lörrach
Weil/Rhein · Schopfheim
Rheinfelden · Müllheim
Bad Krozingen

GSCHWANDER KG

SÄGEWERK



HOLZHANDLUNG

7804 Glottertal · Talstraße 141 · Telefon (0 76 84) 219

www.ffc-history.de

Das letzte Auswärtsspiel des FFC

31. Spieltag – 1. April 1978

Karlsruher SC – Freiburger FC 1:2 (1:1)

Karlsruhe: Wimmer, Kalb, Komorowski, Dohmen, Kohlenbrenner, Flindt, Struth, Trenkel (46. Wiesner), Harthorff (67. Berger), Günther, Krauth

Freiburg: Birkenmeier, Metzler, Steinwarz, Bruder, Schnitzer, Schulz, Widmann (69. Bührer), Stoback, Bente, Mießner, Derigs

Tore: 6. Krauth 1:0, 17. Schnitzer 1:1, 79. Bührer 1:2

Schiedsrichter: Fleischer (Hallstadt)

Zuschauer: 4000

Das schrieb die Sportpresse zum Spiel

R. Speck in der „Fußball-Woche“:

Freiburgs Kopf: Bente – Erste Heimmiederlage für den KSC

Der KSC bezog nach einer in jeder Beziehung indiskutablen Leistung durch den Freiburger FC, der allein seines Fleißes wegen die Punkte verdient mit nach Hause nahm, seine erste Saisonniederlage. Beim KSC ist der absolute Tiefstand erreicht. Man sah weder ein Konzept noch bedingungslosen Willen, der bei einem Profiz Voraussetzung sein sollte.

Vom Einzelkönnen her ist jeder KSC-Spieler höher einzuschätzen als die Freiburger. Bente ausgenommen. Diese Feststellung allein deutet an, daß bei den Karlsruhern all das fehlt, was eigentlich zu den Voraussetzungen des Berufssports als Selbstverständlichkeit erscheint.

Damit sei die große kämpferische Leistung der Freiburger nicht geschmälert. Es spricht für diese Mannschaft, daß sie voller Selbstvertrauen in diesen Kampf ging und auch einen vermeidbaren Rückstand gut verkraftete. Der Kopf der Südbadener war wieder einmal Bente. Es ist erstaunlich, was dieser 37jährige Dirigent zu leisten vermag, was sowohl spielerisch als auch konditionell gilt. Er führte die Elf mit großem Geschick, und die übrigen rannten und kämpften, als ob es um ihr Leben ging.

TANZ · TANZ · TANZ · TANZ · TANZ

Die Diskothek für nette Leute

Landhaus

7800 Freiburg · Humboldtstraße 3

TANZ · TANZ · TANZ · TANZ · TANZ



Inhaber
Safro/Jungwirth
Telefon (0761) 24070

**Deftiges Wirtshaus
Münsterplatz 14**

Durchgehend warme Küche
Ab 7 Uhr morgens geöffnet

H. Zeschel im „Sport-Kurier“:

KSC-Präsident dementierte Gerüchte – Karlsruhes Heimmiederlage war zugleich Freiburgs erster Auswärtssieg

Es ist wirklich kein Aprilscherz: Den ersten Auswärtssieg feierte der Neuling Freiburg ausgerechnet beim Bundesliga-Absteiger Karlsruher SC, der bis dahin kein Heimspiel verloren hatte. Doch alle Gerüchte, im badischen Derby werde der KSC den Abstiegsbedrohten Freiburgern „Nachbarschaftshilfe“ leisten, dementierte der enttäuschte KSC-Präsident Roland Schmid energisch: „Wir hatten nicht die Absicht, zu verlieren, wir wollten Freiburg schlagen!“ – Überglücklich war nach dem Sieg des Außenseiters Freiburgs Trainer Georg Gawliczek, vor Jahren auch in Diensten des KSC: „Die beiden Punkte werden uns vor dem Abstieg retten!“

Obwohl die Karlsruher schon nach sechs Minuten durch Krauth in Führung gingen, hatte man eigentlich nie das Gefühl, daß die Platzherren sich besonders anstrengen würden, um die Freiburger „Bobbele“ zu schlagen. Einsatzbereitschaft und Kampfgeist zeigten

lediglich die Südbadner, denen anzumerken war, daß es für sie noch um etwas ging, während die Nordbadener nur ein lästiges Pflichtspiel zu absolvieren schienen. „Mit dieser Spielweise ist es nicht möglich, zu gewinnen“, stellte deshalb auch KSC-Trainer Schafstall fest, der von seiner Mannschaft behauptet, ihr fehle die Moral und die Motivation, und sie habe sich bereits selbst aufgegeben. „Den ehemaligen Bundesligaspielern geht es zu gut, sie bringen zu wenig, und ihnen fehlt jede Einstellung zum echten Profi“, meinte der Karlsruher Coach.

Sein Freiburger Kollege, Georg Gawliczek, lobte dagegen die großartige Leistung seiner Schützlinge, die in Karlsruhe keinen Schönheitspreis, sondern wertvolle Punkte im Kampf gegen den drohenden Abstieg erobern wollten. „Für uns zählt nur der Erfolg“, sagte Gawliczek. „Wir haben Schwächen des Gegners zu zwei Toren ausgenutzt und werden uns bei gleichem Einsatz auch in den restlichen vier Heimspielen den Klassenverbleib sichern.“

Der überragende Mann bei den Freiburger war Kapitän und Spielmacher Bente, der trotz seiner 36 Jahre ein enormes Laufpensum absolvierte und allen KSC-Spielern eigentlich als ein leuchtendes Vorbild dienen mußte. Mit seinem Einsatz, seiner Spielübersicht und seiner Technik hatte er entscheidenden Anteil am ersten Auswärtssieg des Neulings. Er gab auch die Vorlage für den Siegtreffer, den der für Widmann nach 70 Minuten eingewechselte junge Bührer in der 78. Minute erzielte.

Schütze des Ausgleichstores war schon vor der Pause Verteidiger Schnitzer gewesen, der nach einem Latenschuß von Bruder KSC-Torhüter Wimmer im Nachschuß bezwungen hatte. Freiburgs Außenverteidiger war im übrigen jedoch reif für einen Platzverweis und hatte Glück, daß der Schiedsrichter seine wiederholten Fouls nur mit einer gelben Karte bestrafte. Nach dem Seitenwechsel kämpften die fast ständig in die Abwehr zurückgedrängten Gäste wie die Löwen gegen die drohende Niederlage, wobei vor allem Torwart Birkenmeier mit guten Leistungen KSC-Treffer verhinderte.

Einmal mehr ärgerten sich die Karlsruher Anhänger über die lustlose Spielweise der Platzherren, die bei aller Feldüberlegenheit nicht bereit waren, sich zu plagen. Flindt und später Kohlenbrenner konnten Bentes Aktionsradius nicht einengen. Trenkel und der zu verspielte Harthorff wurden nach der Pause gegen Wiesner und Berger ausgewechselt. Alle Aktionen waren jedoch zu einfalllos und schablonenhaft, um die eifrigen Freiburger zu schlagen. Lediglich Wimmer und Krauth verdienten sich gute Noten.

DFB-Überbrückungsrunde der Zweiten Liga im Mai/Juni 1978

Zur Überbrückung der pflichtspielfreien Zeit im Juni 1978 während der Fußball-Weltmeisterschaft in Argentinien und zur Füllung der Toto-Zettel in dieser Zeit veranstaltete der DFB eine Überbrückungsrunde mit interessierten Zweitligavereinen. Bei der Festsetzung der Spieltage wurden die Fernsehübertragungszeiten aus Argentinien berücksichtigt, so daß es zu keinen Überschneidungen kommt. Die 24 teilnehmenden Clubs wurden vom Spielausschuß des DFB nach re-

Wie Sie Ihre Füße betten, so gehen Sie.



BERKEMANN-SCHULZE
HABEN DAS RUSSISCHRECHTE BETT.
BERKEMANN
beflügelt Füße.

Comrad Sachsen

Mieder und Bandagen
Salzstraße 41–43 · Telefon 36534

gionalen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten in sechs Gruppen eingeteilt. Dabei kommt es zu interessanten Vergleichen zwischen den beiden Gruppen der zweiten Liga. Da aber während der WM das Zuschauerinteresse nur schwer einschätzbar ist, wurde die Teilnahmerechtschaft vom DFB mit einem Startgeld von 20 000 Mark für jeden teilnehmenden Verein belohnt. Dazu gibt es für den Gruppensieger 10 000 und für den zweiten Platz 5000 Mark Prämie. Der FFC spielt in der Gruppe 3 zusammen mit dem Karlsruher SC sowie den Mannschaften aus der Zweiten Liga Nord, Alemannia Aachen und RW Lüdenscheld.



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 36490

Deutsche und Schweizer
Uhren · Kuckucksuhren
Trauringe
Bestecke
Goldwaren

ERNST EICHE

Autolackiererei – Blechnerei

7800 Freiburg im Breisgau
Vordermattenstraße 7
Telefon (0761) 50 87 75

Metalloeffekt-Reparaturlackierungen
für uns kein Problem. –
Wir sind darauf spezialisiert.

- Karosseriearbeiten
- Unterbodenschutz
- Hohlraumversiegelung
- Kotflügelverbreiterungen

werden bei uns zu Ihrer
vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Hier die Gruppeneinteilung und die Spieltermine:

- Gruppe 1:** Tennis Borussia Berlin, FC Augsburg, Bayern Hof, Kickers Würzburg
- Gruppe 2:** Arminia Bielefeld, Westfalia Herne, SV Darmstadt 98, Chio Waldhof Mannheim
- Gruppe 3:** Alemannia Aachen, Rot-Weiß Lüdenscheld, Freiburger FC, Karlsruher SC
- Gruppe 4:** Hannover 96, OSC Bremerhaven, Kickers Offenbach, KSV Baunatal
- Gruppe 5:** Rot-Weiß Essen, Arminia Hannover, FV Würzburg 04, FSV Frankfurt
- Gruppe 6:** VfL Osnabrück, SG Wattenscheid 09, FC Homburg, Eintracht Trier

Spielplan der Zweitliga-Überbrückungsrunde

1. Spieltag – Dienstag, 30. Mai, 18 Uhr

FC Augsburg – Kickers Würzburg
Tennis Borussia Berlin – Bayern Hof
Arminia Bielefeld – Darmstadt 98
Chio Waldhof – Westfalia Herne
Alemannia Aachen – Karlsruher SC
Freiburger FC – RW Lüdenscheld
Kickers Offenbach – KSV Baunatal
RW Essen – FSV Frankfurt
Würzburg 04 – Arminia Hannover
Eintracht Trier – VfL Osnabrück
Wattenscheid 09 – FC Homburg

2. Spieltag – Sonntag, 4. Juni, 15 Uhr

Kickers Würzburg – TB Berlin
Bayern Hof – FC Augsburg
Darmstadt 98 – Chio Waldhof
Westfalia Herne – Arminia Bielefeld
Karlsruher SC – Freiburger FC
RW Lüdenscheld – Alemannia Aachen
Hannover 96 – OSC Bremerhaven
KSV Baunatal – Kickers Offenbach
FSV Frankfurt – Würzburg 04
Arminia Hannover – RW Essen
Eintracht Trier – Wattenscheid 09
VfL Osnabrück – FC Homburg

Wir lösen Ihre Einrichtungsprobleme!

Auf über 5000 qm Fläche bieten wir Ihnen ein
Einrichtungsangebot
das allen Wünschen gerecht wird

Ohnemus
Gewerbegebiet Haid, Waltershofer Straße 9
7800 Freiburg im Breisgau, Telefon 42611

musterring
Das große
Einrichtungshaus

3. Spieltag – Donnerstag, 8. Juni, 18 Uhr

FC Augsburg – TB Berlin
Kickers Würzburg – Bayern Hof
Arminia Bielefeld – Chio Waldhof
Darmstadt 98 – Westfalia Herne
Alemannia Aachen – Freiburger FC
Karlsruher SC – RW Lüdenscheld
Kickers Offenbach – OSC Bremerhaven
Hannover 96 – KSV Baunatal
Rot-Weiß Essen – Würzburg 04
FSV Frankfurt – Arminia Hannover
VfL Osnabrück – Wattenscheid 09
FC Homburg – Eintracht Trier

4. Spieltag – Sonntag, 11. Juni, 15 Uhr

TB Berlin – FC Augsburg
Bayern Hof – Kickers Würzburg
Chio Waldhof – Arminia Bielefeld
Westfalia Herne – Darmstadt 98
Freiburger FC – Alemannia Aachen
RW Lüdenscheld – Karlsruher SC
OSC Bremerhaven – Kickers Offenbach
KSV Baunatal – Hannover 96
Würzburg 04 – Rot-Weiß Essen
Arminia Hannover – FSV Frankfurt
Wattenscheid 09 – Eintracht Trier
FC Homburg – VfL Osnabrück

5. Spieltag – Dienstag, 13. Juni, 18 Uhr

Bayern Hof – TB Berlin
Kickers Würzburg – FC Augsburg
Westfalia Herne – Chio Waldhof
Darmstadt 98 – Arminia Bielefeld
RW Lüdenscheld – Freiburger FC
Karlsruher SC – Alemannia Aachen
KSV Baunatal – OSC Bremerhaven
Hannover 96 – Kickers Offenbach
Arminia Hannover – Würzburg 04
FSV Frankfurt – RW Essen
Wattenscheid 09 – VfL Osnabrück
Eintracht Trier – FC Homburg

6. Spieltag – Samstag, 17. Juni, 15 Uhr

TB Berlin – Kickers Würzburg
FC Augsburg – Bayern Hof
Chio Waldhof – Darmstadt 98
Arminia Bielefeld – Westfalia Herne
Freiburger FC – Karlsruher SC
Alemannia Aachen – RW Lüdenscheld
OSC Bremerhaven – Hannover 96
Kickers Offenbach – KSV Baunatal
Würzburg 04 – FSV Frankfurt
RW Essen – Arminia Hannover
FC Homburg – Wattenscheid 09
VfL Osnabrück – Eintracht Trier

Die Gruppeneinteilung und Spielplangestaltung erfolgt vorbehaltlich notwendig werdender Änderungen, die erforderlich sind, wenn unter den gemeldeten Vereinen solche sind, die Entscheidungsplexe zur Ermittlung des dritten Aufsteigers in die Bundesliga auszu-tragen haben.

FFC-kick-spots

A-Jugend und Amateurmannschaft des FFC in der Endphase der Punktrunde

Wieder an der Spitze

Wieder vorne steht die **A-1-Jugend** des FFC in der Tabelle der südbadischen Jugend-Liga. Nachdem in der letzten Woche ein 2:1-Sieg im Lokalderby gegen den SC Freiburg gelang und zugleich der bisherige Tabellenführer Eintracht DJK Freiburg in Konstanz verlor, führt der FFC bei einem Spiel mehr mit gleicher Verlustpunktzahl und der besseren Tor Differenz die Tabelle an. Da man sich allerdings bei noch vier bzw. fünf ausstehenden Spielen und den großen Leistungsunterschieden in der Liga zwischen den Mannschaften nicht unbedingt auf die Tor Differenz verlassen kann (kürzlich ein 14:0-Sieg der Eintracht), deutet alles auf ein echtes „Endspiel“ um die Meisterschaft hin, wenn die beiden führenden Mannschaften am 23. April auf dem Platz der Eintracht DJK gegeneinander antreten. Hier möchte sich der FFC für die 2:3-Hinspielniederlage revanchieren. **Trainer Horst Wilkening** und der Betreuer **Kramer** und **Dotzauer** sind überzeugt, daß die FFC-Truppe am Ende die Nase vorne hat. Zwar

Radio- Fernseh- Zentrum
Hifi-Stereo-Studio
Meister-Service
Lauber
7800 Freiburg
Bertoldstraße 18-20
Tel. 3 12 88

fehlt natürlich Karl-Heinz Bühler im Angriff, der zur Zeit zum festen Stamm der ersten Mannschaft gehört. Ob er in den entscheidenden Spielen auch noch in der A-Jugend eingesetzt werden kann, muß nach Absprache mit Vorstand und Mannschaftsführung der ersten Mannschaft von Fall zu Fall entschieden werden. Ebenfalls fehlten wegen Verletzung in den letzten Spielen Karl-Heinz Bühler und Theo Walz, aber Horst Wilkening hofft, in den entscheidenden Treffen mit der besten Mannschaft antreten zu können.

Hier die Tabelle und die restlichen Termine:

Südbadische Jugendliga

1. Freiburg FC	22	17	3	2	89:17	37:7
2. Eintracht DJK Frbg.	21	17	1	3	98:33	35:7
3. Offenburger FV	22	16	0	6	83:33	32:12
4. FC Konstanz	22	14	1	7	54:41	29:15
5. SC Freiburg	20	10	4	6	60:34	24:16
6. Kehler FV	21	9	5	7	57:40	23:19
7. Lahrer FV	22	9	5	8	57:42	23:21
8. SV Waldkirch	22	9	2	11	47:48	20:24
9. FC Villingen	21	7	5	9	43:39	19:23
10. FC Sengen	20	7	2	11	32:63	16:24
11. FV Lörrach	22	6	4	12	39:64	16:28
12. SV Weil	22	3	5	14	19:77	11:33
13. VfR Stockach	20	4	1	15	37:82	9:31
14. FV St. Georgen	20	0	2	18	15:19	2:38

Kornhaus-Betriebe



7800 Freiburg im Breisgau
Münsterplatz 11
Telefon (07 61) 2 69 41 - 42
Es ist unser Anliegen, Sie kulinarisch zu verwöhnen.
Ratskeller – das Restaurant für gehobene Ansprüche
Unter gleicher Leitung:
Zum kleinen Meyerhof
Rathausgasse 27
Café Bartsche
Kaiser-Joseph-Straße 266
Café Schwarzes Kloster
Breitmeyer-Passage
Rathausgasse 48

Resttermine

9. 4. 78 FV Lörrach – FFC
16. 4. 78 FV Lahr – FFC
23. 4. 78 Eintracht DJK Freiburg – FFC
21. 5. 78 FFC – Stockach

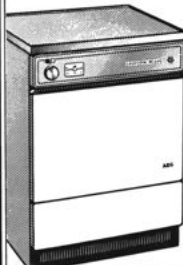
Immer näher am rettenden Ufer!

Die **Amateurmannschaft des FFC** hat in den letzten Spielen die erfreuliche Leistungssteigerung der letzten Wochen und Monate fortgesetzt. In den letzten beiden Spielen gelang es der Kaisch-Truppe, alle vier Punkte zu holen. So gab es einen fast sensationellen 4:1-Sieg in Laufenburg, was sowohl der erste Auswärtssieg des FFC als auch der erste Heim-Punktverlust der Laufenburger Mannschaft war. Letzte Woche gab es dann einen 3:2-Sieg über den FC Rheinfelden, womit man den 13. Tabellenplatz festigte und den Anschluß an das Mittelfeld wahrnehmen konnte. Der Vorsprung vor dem Abstiegsplatz beträgt jetzt – sechs Spieltage vor Schluß – bereits vier Punkte bei der überdies besseren Tor Differenz. Vor allem in den drei Heimbegegnungen sollte man die noch notwendigen Punkte zur endgültigen Rettung und eventuellen Verbesserung des Tabellenplatzes noch holen können. Aber auch auswärts rechnet man sich nach den zuletzt guten Leistungen noch den einen oder anderen Punkt aus.

Zu diesem Zeitpunkt sei einmal die hervorragende Arbeit von **Trainer Armin Kaisch** gewürdigt, der immer etwas im Hintergrund arbeitet. Er übernimmt die Mannschaft erst unmittelbar vor dem ersten Spieltag und hatte viel aufzuholen. Entsprechend schlecht stand man nach zwölf Spieltagen mit nur fünf Pluspunkten auf dem letzten Tabellenplatz mit der roten Laterne in der Hand. In den folgenden zwölf Spieltagen holte man dann fünfzehn Punkte, die sich entsprechend in der Tabelle niederschlugen. Diese Punkte waren der Erfolg einer harten und disziplinierten Trainingsarbeit. Erfreulich auch die gute Zusammenarbeit mit der A-Jugend und Jugendtrainer Horst Wilkening, so daß man je nach Bedarf einige Jundenspieler (**Thomas Schneider**, **Theo Walz**, **Günter Träis**, **Matthias Karmnecht**) auch bei den Amateuren einsetzen konnte. Positiv wirkte sich auch die Reaktivierung von **Fahem Belhadj** aus, der während der Runde wieder zur Mannschaft stieß und schnell zum erfolgreichsten Torschützen wurde. Drücken Sie den Amateuren in den restlichen Spielen den Daumen, und – noch besser – besuchen Sie einmal die Spiele der ersten Amateurmannschaft!

Der erste Wäschetrockner,
dem eine Steckdose genügt.

LAVATHERM DELUXE



Kein Abluftschlauch.
Kein Wasseranschluß.
Denn der
LAVATHERM DELUXE
ist der erste und
einzige Wäsche-
trockner mit
Luftkühlung.
Er trocknet von
bügelfeucht bis
schranktrocken.

AEG

Hier stimmen Qualität,
Preis und Service.

Im Fachgeschäft

Gebr. Schlosser

7800 Freiburg · Friedrichring 11 · Telefon 27 22 92

Frachtfreie Anlieferung – fachgerechter Anschluß
und Kundendienst

Sehr wichtig: Wir als Fachgeschäft sind
auch nach Verkauf und Lieferung der
Geräte noch für Sie da.

FFC-FAN-CLUB

Wir erinnern uns

Vorbereitungsspiel für die Saison 1972/73

FV Würzburg 04 – Freiburger FC 1:1 (0:0)

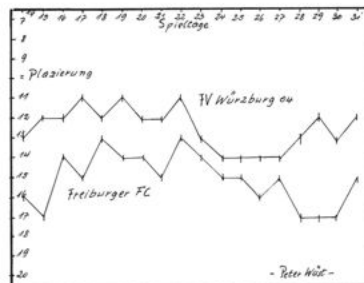
Würzburg 04: Babbe, Lobenwein, Mombacher, Boser,
Groppe, Ott, Siebert, Dietz (46. Göbel), Mießer,
Szaule, Holzinger

Freiburger FC: Armbrust, Treuheit, Schnitzer, Bonse,
Krivokuca, Dospial, Matic, von de Fenn, Maciossek
(46. Gensitz), Bente, Bury (65. Derigs)

Schiedsrichter: Saal, Schweinfurt – **Zuschauer:** 1500

Tore: 70. Minute Gensitz 0:1, 75. Mießer 1:1

Der Freiburger FC riß sich im Spiel beim Bayernligis-
ten FV Würzburg kein Bein aus. Auch die Platzherren,
bei denen die ehemaligen Freiburger Spieler Mießer
und Siebert von der Partie waren, boten ebenfalls
nur Sommerfußball.

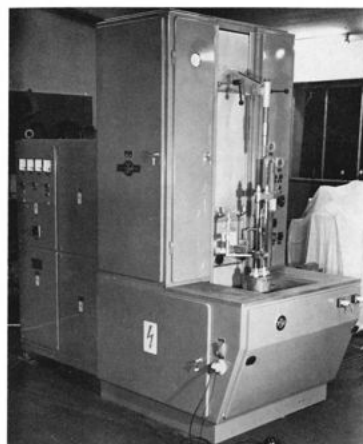


Die erste Hälfte des Treffens bot fast keine Höhe-
punkte. Nach dem Wechsel lief es dann beim Freiburger
FC etwas besser. Dem eingewechselten Gensitz
gelang in der 70. Minute der Führungstreffer. Er hob
den Ball geschickt über den Torhüter ins leere Tor. In
der 75. Minute fiel das 1:1, als Mießer im Anschluß
an eine Ecke den Ausgleichstreffer erzielte. In den
letzten Minuten des Spiels waren dann die Freiburger
dem Siegtreffer nahe. Einen Schuß von Dospial ver-
mochte jedoch der überragende Torhüter Babbe zur
Ecke abzuwehren. Außer Dospial taten sich bei den
Südbadern noch Bente und Gensitz hervor. Pfliffe
gab es für den Schiedsrichter, als er Lobenwein wegen
Linienrichterbeleidigung des Feldes verwies. -didi-

Hosen - Hemden - Jeans

Hoseneck

Freiburg - Am Rathausplatz
Freiburg - Schwarzwald-City



FRITZ DUSSELDORF

„Unser in der Fachwelt bekanntes Unternehmen
(Firmenzeichen FDF) befaßt sich mit der indu-
stiellen Anwendung der induktiven Erwärmung.
Hierbei setzen wir Techniken aus Feinmechanik,
Werkzeugmaschinenbau und Elektronik ein.

Wir entwickeln und produzieren hochwertige An-
lagen für wirtschaftliche Warmbehandlung von
Metall. Unsere Verkaufsprodukte reichen von
Vorrichtungen über Halbautomaten bis zu voll-
automatisch arbeitenden Sondermaschinen. Dazu
liefern wir Hochfrequenz-Röhrengeneratoren, Mit-
teelfrequenz-Umformer sowie Statische Umrichter
in allen Leistungen.

Know-how und praktische Erfahrung in der Tech-
nologie sind immer auf dem letzten Stand, da wir
auch große Lohnhärtereien betreiben.“

Induktionshärtemaschine + HF-Generator zum Härten von
Spindeln.



7800 Freiburg im Breisgau
Fabrik für industrielle Anwendung
der induktiven Erwärmung
Postfach 426 · Telefon (07 61) 830 33



Heinz Santo

VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau

Im Grün 3

Telefon (07 61) 334 84

**Für Leute mit
Spar-Verstand:
Das
BfG-Kapital-
Sparbuch.**

Garantierte, jährlich
steigende Zinsen.
5 Jahre Laufzeit.
Jederzeit einlösbar.
Das ist das BfG-Kapital-
Sparbuch. Kapital-
Sparbücher gibt's gleich
zum Mitnehmen bei
jeder BfG-Geschäfts-
stelle. Ab 100 Mark.

BfG

Bank für
Gemeinwirtschaft
7800 Freiburg
Friedrichring 34 a
Telefon 360 54

... seit 100 Jahren ein Qualitätsbegriff

... übrigens hier in der
Stadion-Gaststätte zu haben.

Pils vom Faß ganz hervorragend!

Prosit!

Feierling
braut Bier!
Bereitet wie Freiburg.

Hier die Tabelle und die restlichen Termine:

Zweite Amateurliga, Staffel 2

1. Sportfr. DJK Freiburg	24	19	3	2	60:29	41:7
2. FC Friedlingen	24	15	3	6	63:29	33:15
3. SV Laufenburg	24	11	6	7	48:33	28:20
4. SV Waldkirch	24	11	5	8	36:33	27:21
5. VfR Ihringen	24	11	5	8	37:36	27:21
6. FC Neuenburg	24	10	6	8	34:29	26:22
7. SC Reute	23	9	6	8	51:40	24:22
8. FC Rheinfelden	24	11	12	11	41:41	23:25
9. SV Edingen	24	8	6	10	45:42	22:26
10. SV Schopfheim	24	8	6	10	39:38	22:26
11. TuS Stetten	24	9	4	11	45:57	22:26
12. FC Simonswald	24	6	8	10	42:49	20:28
13. FFC-Amateure	24	6	8	10	26:40	20:28
14. FC Weisweil	24	6	6	12	32:56	18:30
15. Blau-Weiß Freiburg	24	7	2	15	28:54	16:32
16. FC Tiengen	23	4	5	14	25:46	13:33

Resttermine

9. 4. 78	Ihringen – FFC Amateure
16. 4. 78	FC Amateure – Tiengen
23. 4. 78	FFC Amateure – Friedlingen
30. 4. 78	Simonswald – FFC Amateure
7. 5. 78	FFC Amateure – Weisweil
13. 5. 78	Sportfreunde DJK Freiburg – FFC Amat.

www.fhc-history.de

Autovermietung **STEHLE**

Pkw · Lkw · Motorräder
Abschleppdienst

Telefon 73334

Tag und Nacht

7800 Freiburg, Talstr. 86

MÖBEL

aus
SKANDINAVIEN
in
Eiche · Teak · Kiefer

POCHADT + HÖHNE

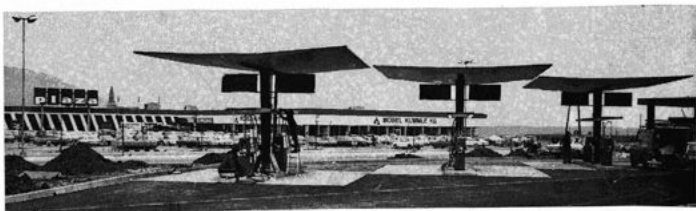
MÖBEL — RAUMGESTALTUNG

7800 FREIBURG-EBNET
AM SCHLOSS

7800 FREIBURG I. BR.
HERRENSTR. 2

plaza

**das große SB-Warenhaus
mit den kleinen Preisen**



***** spar mit plaza *****

www.fnc-history.de